



Alexandra Cavellius/ Sayragul Sauytbay

Die Kronzeugin

Eine Staatsbeamtin über ihre Flucht aus der Hölle der Lager und Chinas Griff nach der Weltherrschaft

368 Seiten mit zahlreichen Fotos // broschiert

12,00 € (D) / 12,40 € (A) inkl. MwSt.

ISBN 978-3-95890-414-9

Erscheint Ende Januar 2022 als **Europa Pocket im EUROPA VERLAG**

Chinas Verbrechen gegen die Menschlichkeit

Sayragul Sauytbay erzählt in diesem Buch der Journalistin Alexandra Cavellius ihre Geschichte, die exemplarisch für das Schicksal von Uiguren und Kasachen in China steht, die in Straflagern unter unmenschlichen Bedingungen gefangen gehalten werden. Die Staatsbeamtin erhält einen Einblick in das Innerste dieses Systems, als sie gezwungen wird, dort als Ausbilderin zu arbeiten. Nachdem sie überraschend freigelassen wird, flieht sie – und wird bis heute vom chinesischen Geheimdienst bedroht.

Sayragul Sauytbay ist Trägerin des International Women of Courage Award 2020 und erhielt den Nürnberger Menschenrechtspreis 2021. Das Buch DIE KRONZEUGIN als Hardcover-Ausgabe im EUROPA VERLAG, ein Sachbuch-Bestseller, von dem inzwischen Lizenzausgaben in 12 Länder verkauft wurden

»Dieses Buch muss gelesen werden! Vor allem auch von der deutschen Wirtschaft.« (Gisela Mahlmann, ehemalige ZDF-Auslandskorrespondentin China, zur HC-Ausgabe DIE KRONZEUGIN)

Die Autorinnen: Alexandra Cavellius ist freie Autorin und Journalistin. Sie publizierte in renommierten Magazinen und schrieb in mehrere Sprachen übersetzte Bestseller wie *Leila – ein bosnisches Mädchen*. Zu ihren jüngsten erfolgreichen Werken zählen die Geschichte der Jesidin Shirin *Ich bleibe eine Tochter des Lichts* oder *Die Psychologie des IS*. Letzteres hat sie in Zusammenarbeit mit dem international anerkannten Traumatologen Jan Ilhan Kizilhan verfasst. Es folgten die Biografie über Sayragul Sauytbay: *Die Kronzeugin* und in Zusammenarbeit mit Sayragul Sauytbay *Die China-Protokolle*, die Cavellius auf Basis vieler Interviews aufgezeichnet hat.

Sayragul Sauytbay, geboren 1976 in dem autonomen kasachischen Bezirk Ili in der chinesischen Provinz Xinjiang, studierte Medizin, arbeitete zunächst als Ärztin in einem Krankenhaus und wurde später vom chinesischen Staat als Direktorin für mehrere Vorschulen eingestellt. Als die chinesische Regierung massiv gegen uigurische und kasachische Minderheiten vorgeht, reisen ihr Mann und ihre Kinder 2016 nach Kasachstan aus. Sie selbst erhält kein Ausreisevisum, wird mehrmals verhört, schließlich verhaftet und in einem Umerziehungslager gezwungen, als Ausbilderin zu arbeiten. Dadurch erhält sie Einblick in das Innerste dieses Systems. Als man ihr nach drei Tagen in Freiheit erneut das Straflager androht, flieht sie nach Kasachstan, wo ihr Prozess zu den größten Protesten in der Geschichte des Landes führt, denn auch in Kasachstan vermissen Tausende Menschen ihre Verwandten in den Straflagern Xinjiangs. Trotzdem wird sie monatelang inhaftiert, ehe Schweden ihr und ihrer Familie Asyl gewährt. 2020 wird sie vom Außenministerium der USA mit dem International Women of Courage Award ausgezeichnet, 2021 erhielt sie den Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreis, der 2022 – aufgrund der Corona-Pandemie mit leichter Verspätung – an sie vergeben wird.

Weitere Informationen zum Buch, Kontakt zu den Autorinnen: bs@europa-verlag.com, Barbara Stang, PR i.A. EUROPA VERLAG // www.europa-verlag.com